

Umweltamt
2160/VI

Gremium: Umweltausschuss
Sitzung am: 19.03.2014

öffentlich

European Energy Award
- Zwischenbericht (Internes Audit 2013)
- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2014
- Energiepolitisches Arbeitsprogramm (Entwurf)

Sachverhalt:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2014 ist als Anlage beigefügt.

Der European Energy Award (eea) bietet der Verwaltung die Möglichkeit zur Durchführung eines „Zertifizierungsverfahrens“. Mit Hilfe dieses Verfahrens kann eine Vielzahl von städtischen Maßnahmen bewertet und die Erstellung einer CO₂-Bilanz realisiert werden.

Das „Energieteam“ (e-Team) ist die „Entwicklungszentrale“, die die energie- und klimapolitische Arbeit forciert und für die Umsetzung des European Energy Award® in der Kommune verantwortlich ist. Es setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung und der Eigenbetriebe, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit energierelevanten Themen beschäftigen.

Dazu gehören insbesondere:

- das Amt für Immobilienmanagement,
- die Stadtplanung,
- das Umweltamt,
- das Baubetriebsamt
- die Stadtbetriebe Siegburg AöR und
- die Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatung.

Die Mitglieder dieser Gruppe führen die notwendigen Datenerhebungen durch und stimmen sie untereinander und mit dem Berater ab. Bisher wurden mehrere Workshops sowie zahlreiche JourFixe-Termine durchgeführt.

Es hat sich gezeigt, dass die Datenerhebung und die Ist-Erhebung einen erheblichen zeitlichen Aufwand erfordern, um die notwendige Detailtiefe zu erhalten und ist daher grundsätzlich der schwierigste Teil des Prozesses.

Insgesamt sind Daten und Informationen aus sechs Kategorien zusammen zu tragen:

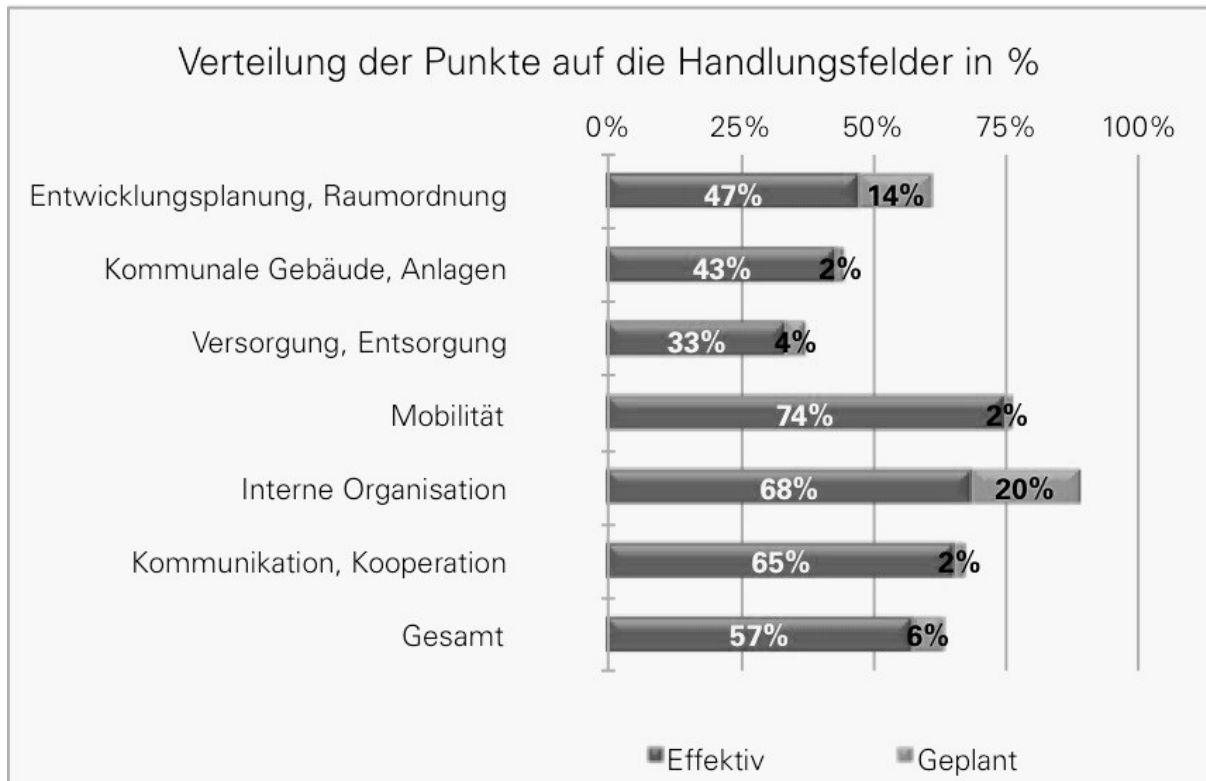
- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Innerhalb des dreijährigen Verfahrens werden zwei interne sowie ein externes Audit stattfinden,

dem sich die Stadt stellen muss. Das Ziel sollte die Erreichung von mindestens 50 % aller möglichen Punkte sein, die die Verleihung des Awards sicherstellen.

Internes Audit 2013

Im ersten (internen) Audit hat das e-Team diese Hürde schon genommen und 57 % der möglichen Punkte für Siegburg verbuchen können. Der eea-Bericht ist als Anlage beigefügt und wird in der Sitzung erläutert. Die nachfolgende Grafik gibt Aufschluss über das Ergebnis des internen Audits:



Die eea-Berater, Herr Andreas Hübner und Herr Jörg Ackermann, wurden zur Sitzung des Umweltausschusses eingeladen. Sie werden den aktuellen Stand des Prozesses vorstellen und für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Nach der ersten Ist-Erfassung und der ersten qualitativen Bewertung durch das interne Audit ist es erforderlich, dass der Ausschuss ein energiepolitisches Arbeitsprogramm beschließt. Die Verwaltung hat hierzu die Vorschläge des eea-Beraters aufgegriffen, der im internen Audit die nächsten Maßnahmen vorgeschlagen hat.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im Arbeitsprogramm dargestellten Arbeiten werden keine zusätzlichen externen Kosten verursachen.

Leit- und strategische Ziele:

Die nachhaltige und schützenswerte Stadtentwicklung wird durch Optimierung der Wohnqualität, den Schutz der Umwelt sowie eine stadtgerechtere Verkehrsentwicklung Rechnung getragen (Leitziele A3, A4 und A5)

Beschlussvorschlag:

Der Unterausschuss beschließt das als Anlage beigefügte energiepolitische Arbeitsprogramm und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Arbeiten umzusetzen.

Siegburg, 24.02.2014

Anlagen:

eea Internes Audit vom Dezember 2013

CDU-Antrag vom 22.01.2014

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (Entwurf)